

## Mit Neuschnee und Wind in höheren Lagen erhebliche Lawinengefahr.

	2200 m	Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta				
		Voralpenbereich				
	2000 m	Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall				

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta**



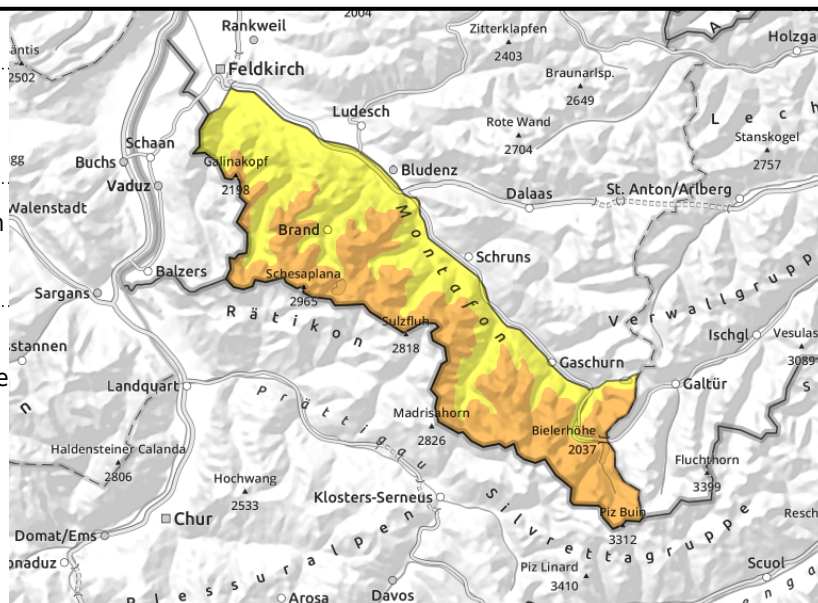
2200 m



eingewehte Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten



>2400 m überdeckte Schwachschichten im Altschnee sind schwierig zu erkennen



**Triebschnee und schwacher Altschnee sind die Hauptgefahr.**

Neu- und frischer Triebschnee sind vor allem in kammnahen Bereichen, sowie in eingewehten Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten störanfällig. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu. Kleine bis mittlere Schneebrettauslösungen sind durch einzelne Wintersportler möglich. Wenn Lawinen in tieferen Schichten anreißen, können solche durchaus auch groß werden. Solche Gefahrenstellen sind vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb ca. 2400 m vorhanden. Aktivitäten abseits gesicherter Bereiche erfordern Erfahrung in der Gelände- und Lawinenbeurteilung. Aus felsdurchsetztem Steilgelände kann sich der Neuschnee als kleine bis mittlere Lockerschneelawine von selbst lösen.

**Schneedeckenaufbau**

Der jüngste Neuschnee und der Neuschnee der Vortage wird und wurde vor allem in höheren Lagen umfangreich verfrachtet. Die nächste Kaltfront mit Niederschlag und starkem bis stürmischem Wind aus West trifft am Vormittag ein. Tagsüber fallen dann bis 10cm Neuschnee. Neu- und Triebschnee liegen auf lockeren und weichen Schichten, auf älteren Triebschneepolstern oder auf verharschten Altschneeoberflächen. Die Bindung dazu ist mit zunehmender Seehöhe nur mäßig bis schwach und die Störanfälligkeit nimmt zu. In Hochlagen sind vor allem in steilen Schattenhängen teilweise noch Schwachschichten in der Schneedecke vorhanden. Diese Gefahrenstellen sind von außen nicht erkennbar.

**Wetter**

Nacht: Außer im Rätikon und in der Silvretta, dort bleibt es mit Föhneinfluss trocken, kann es in der zweiten Nachthälfte zeitweise bis auf 2200m hinauf regnen. Sonntag: Bereits aus der Nacht heraus fällt Regen bis rund 2200 m, im Bereich Rätikon Silvretta eventuell föhnig. Auch wenn es kurzzeitig trocken sein kann, ist ab dem Vormittag im Bereich der Kaltfront für einige Stunden überall mit Schneefall zu rechnen, die Schneefallgrenze fällt rasch unter 1000 m. Temperatur in 2000 m: von +2 auf -6 Grad. Der Höhenwind weht stark bis stürmisch aus West, nachmittags nachlassend aus Nordwest.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

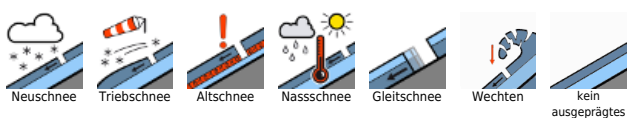


## Lawinenbericht für **Sonntag, 15.01.2023**

### Tendenz

Mit Südföhn wechseln sich am Montag durchziehende Wolkenfelder und zeitweiliger Sonnenschein ab. Erst gegen Abend verdichten sich die Wolken und dann sind ein paar Schneeschauer möglich. Der Höhenwind weht als Südföhn lebhaft bis kräftig aus Südwest. Die Lawinengefahr wird sich vorerst nicht wesentlich ändern.

#### Lawinprobleme



[www.vorarlberg.at/lawine](http://www.vorarlberg.at/lawine)

#### Gefahrenstufen



[lawinenwarndienst@lwz-vorarlberg.at](mailto:lawinenwarndienst@lwz-vorarlberg.at)

#### Exposition

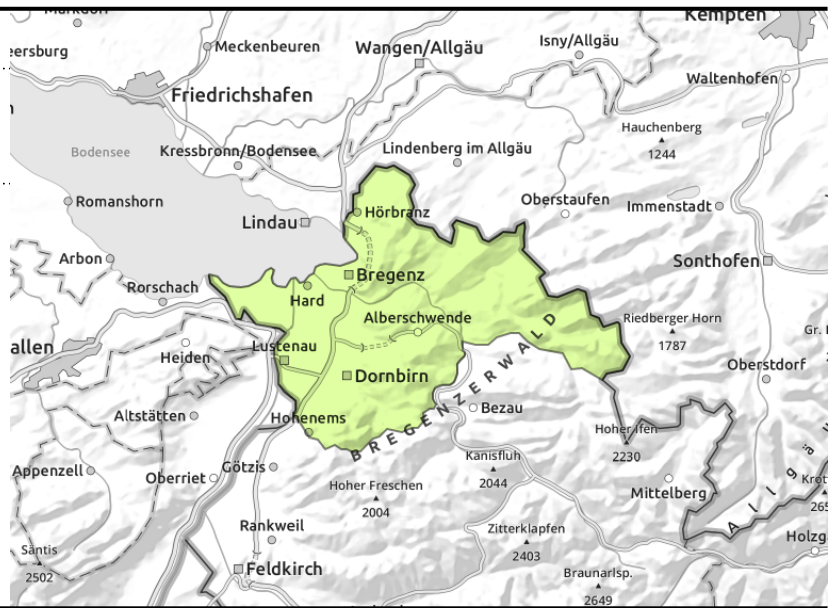


© Landeswarnzentrale Vorarlberg +43(0)5574 201-4560

**Voralpenbereich**



kleine  
Tribschneeanisammlungen in  
hohen Kamm- und Gipfellagen



**Mit Neuschnee und Wind entstehen kleine Tribschneeanisammlungen**

Der wenige Neuschnee bewirkt vorerst nur eine geringe Lawinengefahr. Mit Neuschnee und starkem Westwind entstehen im Tagesverlauf kleine Tribschneeanisammlungen.

**Schneedeckenaufbau**

In der Nacht regnet es zeitweise bis 2200m hinauf. Die nächste Kaltfront mit Niederschlag und starkem bis stürmischem Wind aus West trifft am Vormittag ein. Tagsüber fallen dann bis 15cm Neuschnee. Die Schneefallgrenze fällt dabei rasch bis in tiefe Lagen. In höheren Kamm- und Gipfellagen wird der jüngste Neuschnee verfrachtet. Es entstehen im Tagesverlauf kleine Tribschneeanisammlungen. In tieferen Lagen liegt nur wenig Schnee.

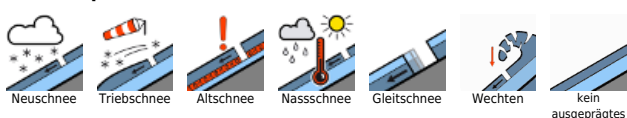
**Wetter**

Nacht: Außer im Rätikon und in der Silvretta, dort bleibt es mit Föhneinfluss trocken, kann es in der zweiten Nachthälfte zeitweise bis auf 2200m hinauf regnen. Sonntag: Bereits aus der Nacht heraus fällt Regen bis rund 2200 m, im Bereich Rätikon Silvretta eventuell föhnig. Auch wenn es kurzzeitig trocken sein kann, ist ab dem Vormittag im Bereich der Kaltfront für einige Stunden überall mit Schneefall zu rechnen, die Schneefallgrenze fällt rasch unter 1000 m. Temperatur in 2000 m: von +2 auf -6 Grad. Der Höhenwind weht stark bis stürmisch aus West, nachmittags nachlassend aus Nordwest.

**Tendenz**

Mit Südföhn wechseln sich am Montag durchziehende Wolkenfelder und zeitweiliger Sonnenschein ab. Erst gegen Abend verdichten sich die Wolken und dann sind ein paar Schneeschauer möglich. Der Höhenwind weht als Südföhn lebhaft bis kräftig aus Südwest. Die Lawinengefahr wird sich vorerst nicht wesentlich ändern.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



**Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall**



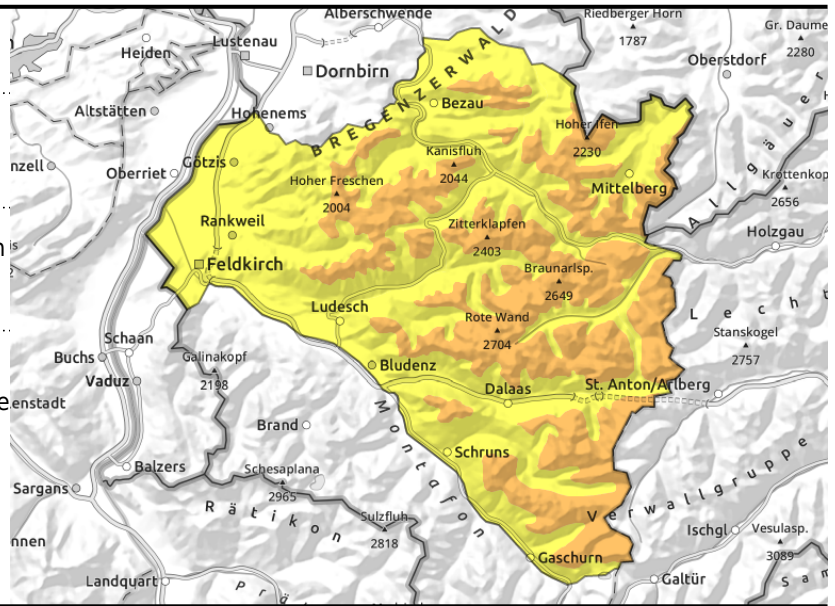
2000 m



eingewehrte Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten



>2400 m überdeckte Schwachschichten im Altschnee sind schwierig zu erkennen



**Neu- und Tribschnee sowie schwacher Altschnee sind die Hauptgefahr.**

Neu- und frischer Tribschnee sind vor allem in kammnahen Bereichen, sowie in eingewehrten Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten störanfällig. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu. Kleine bis mittlere Schneebrettauslösungen sind durch einzelne Wintersportler möglich. Wenn Lawinen in tieferen Schichten anreißen, können solche durchaus auch groß werden. Solche Gefahrenstellen sind vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb ca. 2400 m vorhanden. Aktivitäten abseits gesicherter Bereiche erfordern Erfahrung in der Gelände- und Lawinenbeurteilung. Aus felsdurchsetztem Steilgelände kann sich der Neuschnee als kleine bis mittlere Lockerschneelawine von selbst lösen.

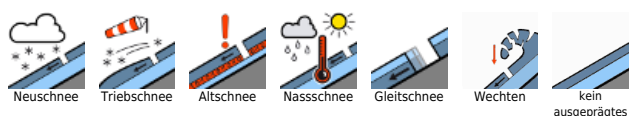
**Schneedeckenaufbau**

In der Nacht fallen oberhalb etwa 2200m wenige Zentimeter Neuschnee. Die nächste Kaltfront mit Niederschlag und starkem bis stürmischem Wind aus West trifft am Vormittag ein. Tagsüber fallen dann bis 20cm Neuschnee. Dieser und der Neuschnee der Vortage wird und wurde vor allem in höheren Lagen umfangreich verfrachtet. Neu- und Tribschnee liegen auf lockeren und weichen Schichten, auf älteren Tribschneepolstern oder auf verharschten Altschneeoberflächen. Die Bindung dazu ist mit zunehmender Seehöhe nur mäßig bis schwach und die Störanfälligkeit nimmt zu. In Hochlagen sind vor allem in steilen Schattenhängen teilweise noch Schwachschichten in der Schneedecke vorhanden. Diese Gefahrenstellen sind von außen nicht erkennbar.

**Wetter**

Nacht: Außer im Rätikon und in der Silvretta, dort bleibt es mit Föhneinfluss trocken, kann es in der zweiten Nachthälfte zeitweise bis auf 2200m hinauf regnen. Sonntag: Bereits aus der Nacht heraus fällt Regen bis rund 2200 m, im Bereich Rätikon Silvretta eventuell föhnig. Auch wenn es kurzzeitig trocken sein kann, ist ab dem Vormittag im Bereich der Kaltfront für einige Stunden überall mit Schneefall zu rechnen, die Schneefallgrenze fällt rasch unter 1000 m. Temperatur in 2000 m: von +2 auf -6 Grad. Der Höhenwind weht stark bis stürmisch aus West, nachmittags nachlassend aus Nordwest.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

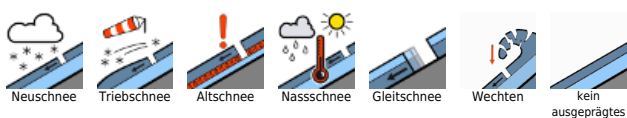


## Lawinenbericht für **Sonntag, 15.01.2023**

### Tendenz

Mit Südföhn wechseln sich am Montag durchziehende Wolkenfelder und zeitweiliger Sonnenschein ab. Erst gegen Abend verdichten sich die Wolken und dann sind ein paar Schneeschauer möglich. Der Höhenwind weht als Südföhn lebhaft bis kräftig aus Südwest. Die Lawinengefahr wird sich vorerst nicht wesentlich ändern.

#### Lawinprobleme



[www.vorarlberg.at/lawine](http://www.vorarlberg.at/lawine)

#### Gefahrenstufen



[lawinenwarndienst@lwz-vorarlberg.at](mailto:lawinenwarndienst@lwz-vorarlberg.at)

#### Exposition



© Landeswarnzentrale Vorarlberg +43(0)5574 201-4560